

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des
Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 30.

Halle, den 26. Juli 1901.

26. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,
Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an
die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Das Radium und die Becquerelstrahlen. — Vorrichtung mit Breguetgesperr zum Aufziehen und Stellen von Uhren. — Wiederholungs-Schlagwerk von Schlenker & Kienzle, Uhrenfabrik in Schwenningen (Württ.). — Zenith-Ankeruhren. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Kollegen, an deren Wohnort ein Verein nicht besteht, finden Aufnahme als Einzelmitglieder bei Unterverbänden. Meldungen sind zu richten an den Vorsitzenden, Kollegen Rob. Freygang in Leipzig, Johannisplatz 24.

Central-Verband.

Dem verehrten Kollegen **Gustav Jordan**, Nordhausen, welcher am 15. Juli sein 40jähriges Meister- und Geschäftsjubiläum feierte, bringen wir noch nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu dem doppelten Jubelfeste hierdurch dar. Möge sich der werthe Kollege noch viele Jahre der körperlichen und geistigen Frische wie bisher erfreuen, um die Früchte seines Schaffens recht lange zu geniessen. Als Mitbegründer des Verbandes wird er nicht verfehlen, an der Jubelfeier desselben teilzunehmen, und hoffen wir, den ehrenwerten Kollegen bei der Festfeier begrüßen zu können. Dem werthen Kollegen, welcher uns die Mitteilung machte, sagen wir besten Dank. Wir bitten alle Kollegen, uns derartige hochehrwürdige Nachrichten rechtzeitig zugehen zu lassen.

Dem werthen Kollegen **Lauxmann**, welcher die Liebeshwürdigkeit hatte, den Central-Verband bei dem Verbandstag des Landesverbandes Badischer Uhrmacher zu vertreten, drücken wir hierdurch unseren Dank aus. Wir sind sehr erfreut, dass der Gesundheitszustand es dem lieben Kollegen gestattete, die Reise nach Offenburg zu unternehmen, und hoffen, dass das Leiden vollständig gehoben und die Gesundheit eine dauernde sei.

Die an alle Vereine und Innungen gesandten Fragebogen erbitten wir, wenn möglich, bis 1. August zurück. Wir hoffen, dass die gewissenhafte Ausfüllung des Fragebogens uns in den Stand setzen wird, bekannt zu geben, wo und in welcher Weise dieses seltene Fest gefeiert werden soll. Mag die Feier stattfinden wo sie wolle, jedenfalls hoffen wir, dass alle dem Central-Verband angehörenden Vereinigungen vertreten sein werden, besonders ist erwünscht, dass alle die Kollegen, welche zur Zeit in Harzburg waren, sich wieder einfänden, um an dem Jubelfeste teilzunehmen. Auch wollen wir nicht verfehlen, die Wünsche einiger Kollegen, Gründer des Verbandes, bekannt zu geben: Es sollen nur die dringenden Anträge des Vorstandes besprochen werden, was aus angeführten Gründen unerlässlich und in wenig Stunden zu erledigen ist. Die übrige Zeit soll nur der Freude und Lust gewidmet werden. Auch wir schliessen uns gern dieser Ansicht an und wünschen nur, dass die Ausfüllung der Fragebogen dieselbe Meinung erbringt.

Der Verein München feiert am 27. und 28. Juli sein 25. Stiftungsfest, bestehend in einem Festmahl am 27. Juli und einem Ausflug nach Ebenhausen am 28. Juli. Der grossen Entfernung wegen ist es uns nicht möglich, der liebenswürdigen Einladung zu folgen, und bringen wir hierdurch unsere herzlichsten Glückwünsche zu dem Jubelfest dar. Möge der Verein als Stütze des Verbandes immer blühen und gedeihen und Nutzen bringend wirken für seine Mitglieder und alle Kollegen. Den Festteilnehmern wünschen wir für beide Tage recht viel Vergnügen.

Durch den Kollegen **H. Schröder** in Lüneburg wurde das Verbandsmuseum um einige wertvolle Stücke bereichert. Er übergab uns ein altes Wanduhrwerk aus Eisen, nach Art der holländer Uhren erbaut, und ferner fünf wunderschöne Kupferstiche, Hausstanduhren darstellend, mit astronomischen Einteilungen und Darstellungen versehen, gestochen in den Jahren 1723 und 1724. Wir bringen dem werthen Kollegen hierdurch den Dank des Central-Verbandes zum Ausdruck. Wir bitten um weitere Zuwendungen für das Museum und die Bücherei, auch bringen wir das Verbands-Album in Erinnerung.

An Mitglieder-Beiträgen gingen ein durch den Kollegen **Rud. Barth**, Karlsruhe, für den Landesverband Badischer Uhrmacher als zweite Rate 65 Mk.; durch den Kollegen **Adalbert Fey**, Darmstadt, für den Verein Darmstadt 10 Mk., worüber wir hierdurch quittieren. Als Gegenquittung gingen die Mitgliederkarten an die oben genannten Kollegen ab.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: **Rob. Freygang.**